



Männerturntag Bäretswil, 26. Mai 2018

Zehn Männerriegeler posierten zum Startbild beim Türmlischulhaus mit einem weiteren Senior auf dem Plakat, doch waren sie keineswegs bereit, dessen Aufruf „Bitte langsam!“ Folge zu leisten. Nach dem Aufwärmen unter Leitung von Oberturner Jost Mathis waren jedenfalls alle bereit, in den sieben Disziplinen ihr Bestes zu geben. Der Start mit dem Unihockey-Slalom glückte jedenfalls allen und das zweitbeste Disziplinentotal motivierte für weitere Taten. Beim Medizinballstoss steigerten sich einige bis zum dritten Stoss zu einer gegenüber der Hauptprobe vom vergangenen Donnerstag wesentlich besseren Weite. Unser jüngstes Mitglied, Marco Maranini, der erstmals mit dabei war, deutete mit der Vereins-Bestweite schon einmal sein Potenzial an. Beim Geschicklichkeitslauf gab es auch in diesem Jahr wieder einen Pechvogel, allerdings mit einem andern Namen. Jost dagegen verbesserte sich auf eine neue Spitzenzeit. Dann folgte unsere gefürchtete Krisendisziplin, der Korbballwurf. Hier buchte der Grossteil der Bassersdorfer eines der zwei erlaubten Streichresultate. Einzig die zwei Ältesten erzielten mit ruhigen und konzentrierten Würfeln ein zählbares Resultat. Das Seilspringen nutzten drei unseres Teams für eine Pause, während Jost sich trotz eines kurzen Hängers glänzende 171 Durchzüge in einer Minute schreiben liess. Beim Zielwurf glänzte unser Senior Albert Lamprecht wie jedes Jahr mit fast fehlerlosen Würfeln, doch wurde er diesmal von den beiden Jüngsten Jost und Marco noch übertroffen, weil diese ihre wenigen Fehlwürfe mit einer grösseren Kadenz wettmachen konnten. Bei der Schlusdisziplin Ballprellen drückte unser Armin Fürst schon den ganzen Tag als Schiedsrichter den Zählapparat, doch bei unserm Einsatz trat er in Ausstand. Alle zeigten nochmals volle Leistung, Marco wurde hier zum



zweiten Mal Vereinsbester und es resultierte das beste Disziplinentotal.

Beim anschliessenden Mittagessen in der Festwirtschaft wurden die verbrauchten Kalorien ersetzt. Die traditionelle Schwarzwäldertorte, die unser Oberturner jeweils am Morgen beim Eintreffen in Bäretswil noch vor der Anmeldung reservieren lässt, war dann die süsse Belohnung für unsern Einsatz. Gesponsert wurde sie von Albert Lamprecht und Fredi Casserini, der uns trotz Krücken auf dem Festplatz die Daumen drückte.

Bei der Rangverkündigung am Abend wurde dann bekannt, dass Jost mit 99.22 Punkten zwar den angestrebten Hunderter ganz knapp verpasste, aber als 26. unter den ersten 10% platziert wurde. Youngster Marco rangierte mit 88.18 Zählern noch in der vorderen Hälfte, gefolgt von Thuri Heim mit 87.11. Weitere vier Bassersdorfer erscheinen mit Ergebnissen um 85 Punkte alle auf der sechsten Seite der Rangliste. Mit einem Vereinstotal von 83.92 wurde das Vorjahresergebnis um 1,3 Punkte verbessert und unser Nachbarverein Kloten sogar um über vier Zähler geschlagen! Eine ganz besondere Ehrung mit einer Magnum-Flasche erlebte unser Albert, wurde er doch als ältester Wettkämpfer dieses Turntages ausgerufen.

Werner Vogel

Hinweis: die unten aufgeführten Fotos können vergrössert werden!

fotogalerie/2018_vereinsjahr/2018-05-26_baeretswil

